

Autoren:

- Prof. Dr. H.-J. Albrecht, Max-Planck-Institut, Freiburg
- Pfarrer U. Blank, Leiter d. Diakon. Werks a. d. Saar
- Prof. Dr. G. Deegener, Vorsitzender d. Kinderschutzbunds Saarland
- Prof. Dr. D. Filsinger, Rektor d. Kath. Hochschule für Soziale Arbeit, Saarbrücken
- P. Haben, Direktor d. Landespolizeidirektion Saarland
- Prof. Dr. Ch. Langenfeld, Professorin f. Öff. Recht, Göttingen
- Dr. Th. Meysen, Fachlicher Leiter d. DIJuF, Heidelberg
- Th. Mörsberger, Leiter d. Landesjugendamts Baden, Karlsruhe
- Prof. Dr. Dr. h. c. R. Wiesner, Leiter d. Referats Kinder- und Jugendhilfe, BM f. Familien, Senioren, Frauen und Jugend

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e. V.
(Hrsg.)

Verantwortlich handeln – Schutz und Hilfe bei Kindeswohlgefährdung

Saarbrücker Memorandum

Ein Kind, vom Jugendamt betreut und in einer Pflegefamilie untergebracht, hat schwer gelitten. Durch die Aufdeckung des Falls wurde Anfang 2003 in Saarbrücken eine Reihe von schweren Kindesmisshandlungen bekannt.

Es gab eine Diskussion in der Öffentlichkeit: Hat das Jugendamt richtig gehandelt? Hat es zu lange gewartet? Hat die Zusammenarbeit der Behörden richtig funktioniert? Hätten weitere Verbrechen verhindert werden können?

Die „Kommission Kinderschutz-Kinderzukunft“ hat sich ein Jahr lang intensiv mit den fachlichen Fragen der Hilfe und des Schutzes bei Kindeswohlgefährdung auseinander gesetzt und ihre Ergebnisse im „Saarbrücker Memorandum“ vorgelegt.

In einer bislang einzigartigen Zusammenstellung und Dichte beantwortet das Buch, was „VERANTWORTLICH HANDELN“ in diesem Bereich heißt. Es gibt eingehende Hinweise und Ratschläge zu

- den Aufgaben des Jugendamts,
- dem gesetzlichen Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe,
- den Strafbarkeitsrisiken bei der Arbeit mit Problemfamilien,
- der Kooperation und Vernetzung der beteiligten Institutionen,
- den Aufgaben der Polizei bei Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung oder sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen,
- der Pflichtenstellung des Jugendamts bei einem Aufwachsen in Pflegefamilien,
- dem Kindeswohl unter sozialstrukturellen Gesichtspunkten,
- den Anforderungen an Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften

Bitte benutzen Sie zur Bestellung den umseitigen Bestellschein.

Bestellschein

passend für das Fensterkuvert oder per Fax 02 21/9 76 68-1 15
an den Verlag einsenden

Bundesanzeiger Verlag
Postfach 10 05 34

50445 Köln

Expl. Titel _____ €

Deutsches Institut für Jugendhilfe und
Familienrecht (DIJuF) e. V. (Hrsg.)



Verantwortlich handeln –
Schutz und Hilfe bei Kindeswohlgefährdung ca. 29,90
Saarbrücker Memorandum

ISBN 3-89817-394-1, ca. 200 Seiten, 16,5 x 24,4 cm, gebunden

Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Zu beziehen über
den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Absender:

Firma _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Verbraucherschutzhinweis:

Jeder Verbraucher (§13 BGB) hat das Recht, die Bestellung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Lieferung bzw. der ersten Teillieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der Waren an die Bundesanzeiger Verlagsges. mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln oder den Lieferanten zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels). Bei einer Bestellung unter einem Betrag von 40 € liegen die Kosten der Rücksendung beim Rücksender.



Bundesanzeiger
Verlag